資　料

ゴルトダンマー刑法雑誌
著者名目録（4）

宮　澤　浩　一
小　名　木　明　宏

N. N.（著者不詳）

Ueber die strafrechtliche Verfolgung von Beleidigungen oder Verleumdungen durch Mitglieder der Kammern, bei den Kammerverhandlungen verübt. GA Jg. 2, 1854, S. 76–82.

Zur Lehre vom Komplott und von der Anstiftung. GA Jg. 2, 1854, S. 182–210.

Diebstahl oder Unterschlagung durch Eröffnung eines verschlossen deponirten Koffers und Aneignung der darin enthaltenen Gegenstände? GA Jg. 2, 1854, S. 211–216.

Todtschlag, durch eine Mutter an ihrem Kinde verübt. Feststellung der Zurechnungsfähigkeit durch die Geschworenen. GA Jg. 2, 1854, S. 219–226.

Mord, Raub und Theilnahme an diesen Verbrechen. Ein Rechtsfall im schwurgerichtlichen Verfahren. GA Jg. 2, 1854, S. 342–360.

Die Bestrafung des Rückfalls bei Veränderung des Thatbestandes einzelner

Verbrechen durch neuere Gesetzgebung. GA Jg. 2, 1854, S. 384–394.

Begriff der Stiefverbindung beim Thatbestande der Unzucht. Ein Beitrag zur Beurtheilung des Verhältnisses vom Civilrecht zum Strafrecht. GA Jg. 2, 1854, S. 513–521.

Ueber wesentliche und unwesentliche Theilnahme nach § 35 des Strafgesetzbuchs. GA Jg. 2, 1854, S. 522–526.

Ueber die Erfordernisse des Betruges unter erschwerenden Umständen nach §§ 243 und 244 des Strafgesetzbuches. GA Jg. 2, 1854, S. 643–650.

Ueber die Ausdehnung der Pflicht zur Anzeige beabsichtigter Verbrechen. GA Jg. 2, 1854, S. 651–656.

Ueber den Thatbestand des einfachen Bankerutts durch Verheimlichung der Handelsbücher. GA Jg. 2, 1854, S. 657–660.

Merkwürdiger Fall einer falschen Selbstanklage. Restitution durch den Beweis derselben. GA Jg. 2, 1854, S. 738–749.

Ueber den Thatbestand der Hehlerei. GA Jg. 2, 1854, S. 777–784.

Neue Verfolgung des Freigesprochenen oder des bereits Bestraften. GA Jg. 2, 1854, S. 785–791.

Ueber die Anwendbarkeit der Strafen des muthwilligen Prozessirens. GA Jg. 2, 1854, S. 792–795.

Ueber die Wirksamkeit eines zu Gunsten des Angeklagten abgegebenen Verdikts. GA Jg. 3, 1855, S. 22–31.

Zur Frage über die Beweislast im Strafprozeß. GA Jg. 3, 1855, S. 49–57.

Ueber den Begriff des Preßverbrechens oder Vergehens. GA Jg. 3, 1855, S. 68–74.

Ueber das Verantwortlichkeits-Prinzip im Preßgesetze vom 12. Mai 1851, insbesondere im § 49 desselben. GA Jg. 3, 1855, S. 75–85.

Ueber die Erfordernisse der Reciprocität in Beziehung auf das Ausland. GA Jg. 3, 1855, S. 91–94.

Ueber den Begriff des Diebstahls, welcher von einem Arbeiter in der Wohnung, der Werkstätte oder dem Waarenlager seines Meisters oder Arbeitgebers begangen wird. GA Jg. 3, 1855, S. 95–97.

Ueber That- und Rechtsfrage in der Fragestellung, insbesondere über die Nothwendigkeit der Auflösung von Rechtsbegriffen. GA Jg. 3, 1855, S. 181–197.

Ist der Verzicht auf die Strafe des Ehebruchs bei wechselseitiger Verschuldung zulässig? GA Jg. 3, 1855, S. 224–229.

Zur Lehre vom Hochverrath. GA Jg. 3, 1855, S. 230–239.

Zur Lehre von der Anstiftung. GA Jg. 3, 1855, S. 380–384.

Non bis in idem. GA Jg. 3, 1855, S. 385–390.

Untersuchungs-Verhandlungen mit Taubstummen. Feststellung der Zurechnungsfähigkeit. GA Jg. 3, 1855, S. 524–529.

Ueber den Begriff des Diebstahls im Gasthause. GA Jg. 3, 1855, S. 530–535.

Ueber den Begriff des „zum Nachtheil des Eigenthümers, Besitzers oder Inhabers." GA Jg. 3, 1855, S. 536–539.

Betrug durch Vorbringen falscher oder Entstellen oder Unterdrücken wahrer Thatsachen im Prozesse. GA Jg. 3, 1855, S. 605–612, S. 809.

Ueber die Strafbarkeit desjenigen, welcher falsches oder verfälschtes Geld an sich bringt und in Umlaufe setzt. GA Jg. 3, 1855, S. 613–619.

Ueber die Bestrafung der Winkelschriftsteller. GA Jg. 3, 1855, S. 637–641.

Ueber den Thatbestand des Meineides. GA Jg. 3, 1855, S. 642–650.

Ueber die Bestrafung strafbarer Handlungen, welche auf Preußischen Schiffen begangen werden. GA Jg. 3, 1855, S. 651–661.

Ueber das Verhältniß der kommissarischen Beweisaufnahme zur Hauptverhandlung. GA Jg. 3, 1855, S. 740–752.

Ueber die Konkurrenz von Diesbtahl und Hehlerei bei demselben Verbrechen. GA Jg. 3, 1855, S. 753–759.

Die materielle und die intellektuelle Urkundenfälschung. GA Jg. 3, 1855, S. 784–791.

Betrügliche Bettelei und betrügliches Kollektiren als Betrug. GA Jg. 3, 1855, S. 792–797.

Ueber die Funktion des Anklage-Senats in dem Fall des Gesetzes vom 3. Mai 1852, Art. 9. GA Jg. 3, 1855, S. 798–802.

Ueber den Thatbestand des Wuchers. GA Jg. 3, 1855, S. 803–808.

Ueber die Stellung des Appellations-Richters zur Thatfrage. GA Jg. 4, 1856, S. 31–46.

Ueber die Ausdehnung der Pflicht zur Anzeige beabsichtigter Verbrechen. GA Jg. 4, 1856, S. 63–68.

Ueber die Ausdehnung des Grundsatzes, daß nicht in pejus zu erkennen sei. GA Jg. 4, 1856, S. 69–82.

Ueber die Behandlung der erschwerenden Umstände bei der Fragestellung. GA Jg. 4, 1856, S. 82–97.

Statistik der Preußischen Schwurgerichte für das Jahr 1854. GA Jg. 4, 1856, S. 170–188.

Ueber das Erforderniß der Uebereinstimmung der Eidesformel mit dem religiösen Bekenntnisse des Schwörenden beim Thatbestande des Meineides. GA Jg. 4, 1856, S. 317–327.

Ueber die Ausdehnung des § 272 des Strafgesetzbuches auf die Aktivforderungen. GA Jg. 4, 1856, S. 328–335.

Ueber die Unterbrechung der Verjährung durch ein administratives Strafverfahren. GA Jg. 4, 1856, S. 336–346.

Ueber den Begriff des Einbruchs. GA Jg. 4, 1856, S. 347–353.

Ueber die Mitwirkung des Richters bei Einleitung der Nichtigkeitsbeschwerde durch den Angeklagten. GA Jg. 4, 1856, S. 354–360.

Aktive Bestechung und Theilnahme an derselben. GA Jg. 4, 1856, S. 465–470.

Ueber einige Mängel der Fragestellungen an die Geschworenen und der Verdikte der letzteren. GA Jg. 4, 1856, S. 485–504.

Ueber die Strafbarkeit der Jagd auf nicht jagdbare wilde Thiere. GA Jg. 4,

1856, S. 505–511.

Zum Thatbestande der Urkundenfälschung. GA Jg. 4, 1856, S. 524–530.

Drei Kapitalfälle. GA Jg. 4, 1856, S. 618–664.

Statistik der Preußischen Schwurgerichte für das Jahr 1855. GA Jg. 4, 1856, S. 706–718.

Ueber den Thatbestand des schweren Diebstahls an Sachen, welche eine blödsinnige Person oder ein Kind an oder bei sich führt. GA Jg. 4, 1856, S. 769–777.

Mord aus Rache an einem Richter an der Gerichtsstelle. GA Jg. 4, 1856, S. 786–797.

Ueber den Einwand der Suffizienz des Vermögens beim einfachen Bankerutt. GA Jg. 4, 1856, S. 798–804.

Ueber den Thatbestand des gewaltsamen Widerstandes gegen Beamte. GA Jg. 5, 1857, S. 35–47.

Ueber den Thatbestand der Entwendung von Früchten, Eßwaaren und Getränken. GA Jg. 5, 1857, S. 54–58.

Ueber den Thatbestand der Abtreibung der Leibesfrucht durch Dritte. GA Jg. 5, 1857, S. 201–212.

Ueber die Stempel-Kontravention in Bezug auf mündliche Abreden neben schriftlichen Verträgen. GA Jg. 5, 1857, S. 213–221.

Ueber den Begriff der mildernden Umstände. GA Jg. 5, 1857, S. 222–230.

Ueber den dolus bei der Hehlerei. GA Jg. 5, 1857, S. 231–242.

Was ist „Verstümmelung“ im Sinne des § 193 des Strafgesetzbuchs? Superarbitrium der Königlichen wissenschaftlichen Deputation für das Medizinalwesen. GA Jg. 5, 1857, S. 279–281.

Tödtung auf Verlangen des Getödteten. GA Jg. 5, 1857, S. 326–334.

Bemerkungen über Joh. Ludwig Casper's Handbuch der gerichtlich-medizinischen Leichen-Diagnostik. Von einem praktischen Juristen. GA Jg. 5, 1857, S. 339–343, 634–642.

Ueber die gegenseitige präjudizielle Wirkung von Civil- und Kriminal-Urteil. GA Jg. 5, 1857, S. 344–373.

Ueber die Abfassung der Appellationsgerichts-Erkenntnisse. GA Jg. 5, 1857, S. 374–379.

Ueber die Kostenverpflichtung in den höheren Instanzen. GA Jg. 5, 1857, S. 380–384.

Ueber den Thatbestand der Tödtung durch die Gesammthandlungen mehrerer nicht in Konkurrenz handelnder Thäter. GA Jg. 5, 1857, S. 385–391.

Ueber einige Mängel der Fragestellungen an die Geschworenen und der Verdikte der letzteren. GA Jg. 5, 1857, S. 452–465.

Giebt es einen Versuch der Meuterei? GA Jg. 5, 1857, S. 482–488.

Ueber die Stellung nachträglicher Fragen wegen mildernder Umstände nach abgegebenem Verdikte. GA Jg. 5, 1857, S. 502–506.

Ueber die Stellung des erkennenden Richters zu den Vorschriften der Kriminal-Ordnung über die Führung der Untersuchung. GA Jg. 5, 1857, S. 507–522.

Ueber die Verpflichtung Gewerbtreibender für die Defraudations- und Kontraventionsstrafen ihres Gesindes etc. zu haften. GA Jg. 5, 1857, S. 523–531.

Zum Thatbestande der Urkundenfälschung. GA Jg. 5, 1857, S. 598–608.

Zwei Nachdrucks-Fälle. GA Jg. 5, 1857, S. 618–633.

Wer ist der Beschädigte beim Diebstahl? GA Jg. 5, 1857, S. 643–654.

Die Aktenwidrigkeit als Nichtigkeitsgrund im öffentlichen und mündlichen Strafverfahren. GA Jg. 5, 1857, S. 655–657.

Die Preußische Gesetzgebung in Bezug auf die Lebenszeichen neugeborner Kinder. GA Jg. 5, 1857, S. 714–716.

Ueber den Beweis der Unehelichkeit eines in der Ehe geborenen Kindes im Strafprozesse. GA Jg. 5, 1857, S. 745–750.

Ueber den Begriff der Vermögensbeschädigung beim Betruge. GA Jg. 5, 1857, S. 751–761.

Ueber den Diebstahl an geernteten Bodenerzeugnissen von Feldern und Wiesen. GA Jg. 5, 1857, S. 762–768.

Aktenstücke über die Ausführung des Gesetzes vom 11. April 1854, betreffend die Beschäftigung der Strafgefangenen mit Außen-Arbeiten. GA Jg. 5, 1857, S. 769–827.

Ueber die Entwendung von Fischen aus geschlossenen Privatgewässern. GA Jg. 6, 1858, S. 46–56.

Zur Frage über die Beamteneigenschaft. GA Jg. 6, 1858, S. 57–62.

Zwei Kapitalfälle. GA Jg. 6, 1858, S. 169–203.

Nachdruck öffentlicher, zugleich im Privatverlag erschienener, Gesetze und Verordnungen. GA Jg. 6, 1858, S. 204–211.

Ueber die Strafbarkeit eines fahrlässig falsch geleisteten Ignoranz-Eides. GA Jg. 6, 1858, S. 224–235.

Ueber den Thatbestand der Brandstiftung an Sachen, welche geeignet sind, das Feuer Wohngebäude etc. mitzutheilen. GA Jg. 6, 1858, S. 307–339.

Drei Kapitalfälle. GA Jg. 6, 1858, S. 340–377.

Ueber die Bedingungen der Bestrafung der Rückkehr nach erfolgter Landesverweisung. GA Jg. 6, 1858, S. 381–391.

Ueber Schwurgerichte und Beweistheorie im Strafprozesse. GA Jg. 6, 1858, S. 469–491.

Zwei Kapitalfälle. GA Jg. 6, 1858, S. 492–514.

Die Wiederaufnahme des Strafverfahrens zu Gunsten des Verurtheilten. GA Jg. 6, 1858, S. 515–534, 643–672.

Zum Thatbestande der Urkundenfälschung. GA Jg. 6, 1858, S. 771–776.

Ueber die Feststellung des Thatbestandes der Tödtung im schwurgerichtlichen Verfahren. GA Jg. 6, 1858, S. 777–788.

Statistik der Preußischen Schwurgerichte für die Jahre 1856 und 1857. GA Jg. 6, 1858, S. 789–818.

Ueber die Motivirung des Antrags des Staatsanwalts auf Eröffnung der Vor-

untersuchung. GA Jg. 7, 1859, S. 63–72.

Zur Frage über die rückwirkende Kraft der Strafgesetze. GA Jg. 7, 1859, S. 310–321.

Ueber den Einfluß des Irrthums im Objekte beim Morde und bei der Anstiftung und Hülfsleistung zu diesem Verbrechen. Ein Rechtsfall. GA Jg. 7, 1859, S. 322–337.

Ueber die Bestrafung der durch Preußische Unterthanen auf ausländischen Schiffen im Auslande verübten strafbaren Handlungen. GA Jg. 7, 1859, S. 338–346.

Ueber die Verpflichtung des Kriminalrichters, auf Schadensersatz zu erkennen. GA Jg. 7, 1859, S. 347–350.

Ueber die Verbesserung irrthümlicher Verdikte durch die Geschworenen selbst. GA Jg. 7, 1859, S. 351–357.

Ueber einige Zeitfragen. GA Jg. 7, 1859, S. 358–361.

Ueber die Feststellung des Thatbestandes der Tödtung im schwurgerichtlichen Verfahren. GA Jg. 7, 1859, S. 451–459.

Nachdruck an einer Gemeingut gewordenen Schrift. GA Jg. 7, 1859, S. 460–478.

Ueber die Behandlung civilrechtlicher Fragen in den Untersuchungen wegen Nachdrucks. GA Jg. 7, 1859, S. 479–493.

Ein Beitrag zur Lehre von der Fragestellung. GA Jg. 7, 1859, S. 494–498.

Ueber die Berechnung der Antrittsfrist der Freiheitsstrafen. GA Jg. 7, 1859,

S. 499–508.

Ueber das Institut der Staatsanwaltschaft. GA Jg. 7, 1859, S. 577–587.

Ueber die Strafbarkeit der Fahrlässigkeit und deren Feststellung im Schwurgerichtsprozesse. GA Jg. 7, 1859, S. 588–593.

Drei Kapitalfälle. GA Jg. 7, 1859, S. 594–658.

Ueber das Prinzip der Defraudation durch falsche Deklaration der Rübenvorräthe bei der Zuckerbesteuerung. GA Jg. 7, 1859, S. 659–666.

Ueber Rechtsmittel gegen Anklagebeschlüsse. GA Jg. 7, 1859, S. 667–671.

Ueber den Vorbehalt anderweiter Verfolgung in den Erkenntnissen. GA Jg. 7, 1859, S. 672–676.

Urkundenfälschung und Unterdrückung von Urkunden. GA Jg. 7, 1859, S. 746–753.

Ueber die prozessualische Behandlung des Rückfalles. GA Jg. 7, 1859, S. 754–761.

Ueber die Ausdehnung des Beweises der Wahrheit. GA Jg. 7, 1859, S. 762–765.

Drei Kapitalfälle. GA Jg. 7, 1859, S. 766–797.

Ueber wesentliche und nicht wesentliche Theilnahme. GA Jg. 8, 1860, S. 78–84.

Die Verhaftung von Zeugen während der Verhandlung vor dem Schwurgericht. GA Jg. 8, 1860, S. 186–193.

Ueber die prozessualische Feststellung des Thatbestandes des Mordes. GA Jg. 8, 1860, S. 194–200.

Anstiftung zu fahrlässigen Verbrechen. GA Jg. 8, 1860, S. 201–207.

Drei Kapitalfälle. GA Jg. 8, 1860, S. 208–243.

Ueber die Ausdehnung des Grundsatzes, daß nicht in pejus zu erkennen sei. GA Jg. 8, 1860, S. 314–332.

Die Wirkungen des Verdikts der Geschworenen in Beziehung auf die Rechtsfrage. GA Jg. 8, 1860, S. 333–342.

Ein Kapitalfall. GA Jg. 8, 1860, S. 353–368.

Ueber die prozessualische Stellung derjenigen, bei welchen eine s t r a f b a r e n Schrift mit Beschlag belegt ist. GA Jg. 8, 1860, S. 369–378.

Ueber den Thatbestand des Wuchers. Vergütung der Unkosten. GA Jg. 8, 1860, S. 478–481.

Ueber die Kompetenz des Strafrichters für einfache Beleidigungen. GA Jg. 8, 1860, S. 482–489.

Die Unterbrechung der Verjährung der einfachen Beleidigungen durch die Handlungen der Staatsanwaltschaft resp. des Richters. GA Jg. 8, 1860, S. 490–493.

Drei Kapitalfälle. GA Jg. 8, 1860, S. 494–523.

Zur Lehre vom Versuche. Ein Rechtsfall. GA Jg. 8, 1860, S. 618–632.

Drei Kapitalfälle. GA Jg. 8, 1860, S. 633–666.

Ueber den Begriff der Verstümmelung. GA Jg. 8, 1860, S. 667–674.

Ueber Miturheberschaft und generelle und spezielle Theilnahme. GA Jg. 8, 1860, S. 721–757.

Die Beschwerde-Instanz in Schwurgerichtssachen. GA Jg. 8, 1860, S. 758–763.

Ueber den Thatbestand der falschen Versicherung an Eidesstatt. GA Jg. 8, 1860, S. 764–770.

Ueber den strafrechtlichen Begriff des Differenzgeschäftes. GA Jg. 8, 1860, S. 771–779.

Fahrlässige Tödtung. Kausalzusammenhang. Ein Rechtsfall. GA Jg. 8, 1860, S. 780–785.

Verzeichniß der nach Emanation des Strafgesetzes erlassenen Gesetze, die sich auf das Strafrecht beziehen. GA Jg. 8, 1860, S. 786–792.

Über die Rechtsmittel der Verwandten, des Vormundes und des Vertheidigers des Angeklagten. GA Jg. 8, 1860, S. 793–800.

Zur Lehre von der Unterschlagung und vom Betruge. GA Jg. 9, 1861, S. 37–42.

Ueber die Präklusivfrist für die Privatklage wegen leichter Mißhandlungen. GA Jg. 9, 1861, S. 98–103.

Die Theilnahme an den Vergehen der Verletzung des literarisch-artistischen Eigenthums. GA Jg. 9, 1861, S. 104–112.

Zur Auslegung des § 217 Nr. 4 des Strafgesetzbuchs. GA Jg. 9, 1861, S. 113

-115.

Der Geruchssinn in gerichtlich-medizinischer Hinsicht. GA Jg. 9, 1861, S. 165-170.

Zur Statistik der Preußischen Schwurgerichte. GA Jg. 9, 1861, S. 171-177.

Denkschrift des Ministers des Innern an den Landtag über die Einzelhaft. GA Jg. 9, 1861, S. 245-263.

Ueber das Verhältniß des Strafgesetzbuchs zu den älteren Spezialgesetzen. GA Jg. 9, 1861, S. 316-324.

Das Begnadigungsrecht des Königs. GA Jg. 9, 1861, S. 325-331.

Ein Kapitalfall. GA Jg. 9, 1861, S. 332-344.

Ueber die Behandlung von Beschwerden an das Ober-Tribunal in Rekurssachen. GA Jg. 9, 1861, S. 379-383.

Unterdrückung oder Beiseiteschaffen von Urkunden. GA Jg. 9, 1861, S. 384-387.

Ein Kapitalfall. GA Jg. 9, 1861, S. 388-398.

Ueber den strafrechtlichen Begriff des Leichnams. GA Jg. 9, 1861, S. 449-459.

Zur Frage über die Einzelhaft. GA Jg. 9, 1861, S. 460-476.

Zur Lehre von der Fragestellung. GA Jg. 9, 1861, S. 517-521.

Zum Thatbestand des Meineides. GA Jg. 9, 1861, S. 522-529.

Vernichtung, Beschädigung oder Fälschung einer Urkunde. GA Jg. 9, 1861, S. 530–532.

Ueber das literarische Eigenthum an Briefen. GA Jg. 9, 1861, S. 533–546.

Anstiftung eines Dritten zum Kindesmord durch die uneheliche Mutter selbst. Fragestellung. GA Jg. 9, 1861, S. 592–599.

Zwei Kapitalfälle. GA Jg. 9, 1861, S. 600–616.

Ueber die Identität von Athmen und Leben. GA Jg. 9, 1861, S. 617–619.

Zur Lehre von der Vergiftung. GA Jg. 9, 1861, S. 620–624.

Ueber die Anwendung des § 309 des Strafgesetzbuches auf Rechtsanwälte. GA Jg. 9, 1861, S. 671–674.

Ueber die Geltendmachung der Konfiskation in den Nachlaß des Angeschuldigten. GA Jg. 9, 1861, S. 730–745.

Die Rechtswidrigkeit bei der Freiheitsberaubung. GA Jg. 9, 1861, S. 752–754.

Ueber die Erdrosselung. GA Jg. 9, 1861, S. 755–758.

Ueber den Anfangspunkt der Verjährung. GA Jg. 9, 1861, S. 759–762.

Ueber den Thatbestand der Grenzfälschung. GA Jg. 9, 1861, S. 811–816.

Kindesmord und Mord. Dolus generalis. Konkurrenz von Dolus und culpa. GA Jg. 9, 1861, S. 817–828.

Anstiftung zur Hülfsleistung. Mittelbare Hülfsleistung. GA Jg. 9, 1861, S.

829-833.

Ueber den Begriff der Unterschlagung. GA Jg. 10, 1862, S. 3-14.

Ueber den Begriff des schweren (gewaltsamen) Diebstahls. GA Jg. 10, 1862, 15-20.

Ueber das Kontumazial-Verfahren in der Appellations-Instanz. GA Jg. 10, 1862, S. 21-23.

Genereller Dolus. Konkurrenz von Dolus und Culpa. GA Jg. 10, 1862, S. 24-27.

Ein Kapitalfall. GA Jg. 10, 1862, S. 28-38.

Ueber das Verhältniß des Strafgesetzbuches zu den älteren Spezialgesetzen. GA Jg. 10, 1862, S. 90-93.

Ueber den Raub. GA Jg. 10, 1862, S. 94-100.

Ueber die Form der Belehrung der Geschworenen. GA Jg. 10, 1862, S. 101-105.

Ueber den Verzicht in Strafsachen. GA Jg. 10, 1862, S. 106-117.

Das Veneficium des Preußischen Strafrechts. GA Jg. 10, 1862, S. 158-166.

Ueber die Aenderung der Anklage und die Ausdehnung der Entscheidung auf einen veränderten Thatbestand. GA Jg. 10, 1862, S. 238-251.

Ueber Unterschlagung im Trödelgeschäfte. GA Jg. 10, 1862, S. 252-255.

Ueber den Thatbestand der §§ 89 und 90 des Strafgesetzbuchs. GA Jg. 10,

1862, S. 256–258.

Ueber die Stempelpflichtigkeit der Bauverbindungs-Verträge. GA Jg. 10, 1862, S. 259–265.

Die zweite Instanz im mündlichen Strafverfahren. GA Jg. 10, 1862, S. 315–325.

Ueber das Verfahren bei Wiederaufnahme der Untersuchung. GA Jg. 10, 1862, S. 389–395.

Ueber den strafrechtlichen Begriff des Differenzgeschäfts. GA Jg. 10, 1862, S. 396–402.

Gerichtliche Untersuchungs-Verhandlungen mit Taubstummen. GA Jg. 10, 1862, S. 403–407.

Ueber den Diebstahl und Raub mit Waffen. GA Jg. 10, 1862, S. 408–418.

Non bis in idem. GA Jg. 10, 1862, S. 457–472.

Zur Lehre von der Vergiftung (Ein Rechtsfall). GA Jg. 10, 1862, S. 528–548.

Zur Lehre von der Fragestellung, insbesondere über den Meineid. GA Jg. 10, 1862, S. 549–554.

Die Verkündigung des Verdikts. GA Jg. 10, 1862, S. 614–617.

Die Theilnahme an der Schlägerei. GA Jg. 10, 1862, S. 618–624.

Ueber den Thatbestand der gewerbmäßigen Unzucht. GA Jg. 10, 1862, S. 664–668.

Zwei Kapitalfälle. GA Jg. 10, 1862, S. 669–685.

Ueber die Strafe des Diebstahls im zweiten Rückfalle. GA Jg. 10, 1862, S. 686–688.

Die Stellung der Psychologie zur Strafgesetzgebung und zur Strafrechtspflege. GA Jg. 10, 1862, S. 749–752.

Ein interessanter Indicienbeweis. GA Jg. 10, 1862, S. 753–754.

Ueber den Begriff der „Gegenstände der Verehrung" bei den Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen. GA Jg. 10, 1862, S. 793–804.

Ueber das Prinzip und die Form der Strafumwandlung. GA Jg. 10, 1862, S. 805–819.

Ueber die Zwangsmittel zum gerichtlichen Zeugnisse. GA Jg. 10, 1862, S. 820–826.

Diebstahl und Unterdrückung von Urkunden. GA Bd. 11, 1863, S. 28–33.

Ueber die Befugniß des Richters in Hinsicht auf die Sprache bei der Verhandlung mit dem Angeklagten GA Bd. 11, 1863, S. 90–95.

Zur Lehre von der Fragestellung an die Geschworenen. GA Bd. 11, 1863, S. 96–99.

Ein Verbrecherleben. GA Bd. 11, 1863, S. 153–167.

Ueber die Konkurrenz verschiedener Thäter bei einer Tödtung. GA Bd. 11, 1863, S. 179–186.

Ueber das Kontumazial-Verfahren in der Appellations-Instanz. GA Bd. 11,

1863, S. 231–232.

Ueber den Zeitpunkt der Stellung des Vorbehalts weiterer Verfolgung in Schwurgerichtssachen. GA Bd. 11, 1863, S. 233–241.

Zur Lehre von der Fragestellung. GA Bd. 11, 1863, S. 242–245.

Ueber die Vertretung der Ehemänner durch ihre Ehefrauen in Untersuchungen. GA Bd. 11, 1863, S. 301–308.

Ueber die Unterschlagung von Rechten. GA Bd. 11, 1863, S. 309–314.

Ueber den Umfang der Befugnisse des Appellationsrichters. GA Bd. 11, 1863, S. 315–332.

Ueber Komplott und zufällige Miturheberschaft. GA Bd. 11, 1863, S. 369–383.

Das Recht der Briefe und Photographien. GA Bd. 11, 1863, S. 384–400.

Das Kontumazialverfahren nach Preußischem Rechte. GA Bd. 11, 1863, S. 450–463.

Zur Beweisfrage. Informationszeugen. Verhältniß des Richters bei Prüfung des zu veranlassenden Beweises zu den Geschworenen. GA Bd. 11, 1863, S. 464–471.

Ueber die Ausdehnung des literarischen Eigenthums auf den Titel von Zeitungen und Büchern. GA Bd. 11, 1863, S. 555–559.

Grausame Mißhandlung der Ehefrau. GA Bd. 11, 1863, S. 560–561.

Die Magnetisirung und die Aetherisirung in forensischer Beziehung. GA Bd.

11, 1863, S. 606–613.

Ueber das internationale Verhältniß in Bezug auf die Straffolgen. GA Bd. 11, 1863, S. 689–697.

Betrug und Urkundenfälschung durch das Mittel der Telegraphie. GA Bd. 11, 1863, S. 766–770.

Ueber die Art der Strafvollstreckung mit Rücksicht auf die Verjährung des Rückfalls. GA Bd. 11, 1863, S. 771–774.

Ein Kapitalfall. GA Bd. 11, 1863, S. 807–815.

Der Zeugenzwang nach Rheinisch-Französischem Rechte. GA Bd. 11, 1863, S. 816–848.

Die Wirkung der Vernichtung des Urtels auf die derselben zum Grunde liegende Beweisaufnahme. GA Bd. 12, 1864, S. 33–37.

Ueber die Aenderung der Gesetzgebung im Laufe fortdauernder oder fortgesetzter Verbrechen. GA Bd. 12, 1864, S. 38–43.

Ueber die Konkurrenz des Kindesmordes und der Beiseiteschaffung des Leichnams durch die Mutter. GA Bd. 12, 1864, S. 91–96.

Der Geschworenen-Eid der Mennoniten. GA Bd. 12, 1864, S. 110–120.

Ueber die strafbare Nachbildung von Kunstwerken. GA Bd. 12, 1864, S. 153–195.

Zur Frage über die Stempelpflichtigkeit von Wechselgeschäften. GA Bd. 12, 1864, S. 210–215.

Beiträge zur Erläuterung des Nachdrucks-Gesetzes. GA Bd. 12, 1864, S. 242–251.

Die Abstimmung der Geschworenen. Einstimmigkeit oder Majorität. Entscheidung des Gerichtshofes bei einfacher Majorität der Geschworenen. GA Bd. 12, 1864, S. 252–269.

Verhältniß des Redakteurs, Verlegers oder Herausgebers kautionspflichtiger Zeitschriften. Redakteur als Herausgeber. GA Bd. 12, 1864, S. 270–279.

Todtschlag oder zufälliger Tod? GA Bd. 12, 1864, S. 313–324.

Ein merkwürdiger Fall der Restitution. GA Bd. 12, 1864, S. 335–339.

Ein juristisches Kuriosum. GA Bd. 12, 1864, S. 380–382.

Erläuterungen zu dem Aufsatz über die strafbare Nachbildung von Kunstwerken. GA Bd. 12, 1864, S. 383–394.

Ueber den Thatbestand des Diebstahls durch Einbruch oder Einsteigen. GA Bd. 12, 1864, S. 395–399.

Zwei Kapitalfälle. Untersuchungen wider den Tagearbeiter Stephan Liczka aus Ludgierzowitz, wegen Raubmordes. Untersuchung wider den Häusler Friedrich August Vogt aus Nicolschmiede wegen Mordes. GA Bd. 12, 1864, S. 460–467, 468–473.

Ueber die Grundlagen unserer Kriminal-Entscheidungen. GA Bd. 12, 1864, S. 474–484.

Ueber die Konkurrenz der Strafen von Verbrechen oder Vergehen mit der von Uebertretungen. Umwandlung. GA Bd. 12, 1864, S. 515–524.

Intellektuelle Urkundenfälschung. Thäterschaft und Theilnahme daran. Meineid durch eine untergeschobene Person. Fragestellung. GA Bd. 12, 1864, S. 525–529.

Ueber die Befugniß der Staatsanwaltschaft, ein von ihr eingelegtes Rechtsmittel zurückzunehmen. GA Bd. 12, 1864, S. 588–601.

Ueber die Unfähigkeit interdicirter Personen zum nothwendigen Eide. GA Bd. 12, 1864, S. 602–612.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider den Produktenhändler Kuhnke. GA Bd. 12, 1864, S. 613–624.

Ueber die strafrechtliche und prozessualische Behandlung der realen Konkurrenz. GA Bd. 12, 1864, S. 672–681.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider den Dienstknecht Joseph Neser. Mord oder Todtschlag. GA Bd. 12, 1864, S. 682–689.

Ueber die strafgerichtliche Verhandlungen gegen Kinder. GA Bd. 12, 1864, S. 721–729.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider den Stammgutsbesitzer Martin Konzack. Mord oder Selbstmord durch Erhängen. GA Bd. 12, 1864, S. 744–761.

Ueber die sogenannte intellektuelle Urkundenfälschung. GA Bd. 12, 1864, S. 793–800.

Eine schwurgerichtliche Verhandlung mit einem Taubstummen. GA Bd. 12, 1864, S. 801–804.

Das Recht der Photographie. GA Bd. 12, 1864, S. 805–808.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider den Fleischermeister Waldau. Mord oder Selbstmord. GA Bd. 12, 1864, S. 809–820.

Zur Kriminalstatistik Preußens im Jahre 1863. GA Bd. 12, 1864, S. 821–828.

Form und Wesen im Schwurgericht. GA Bd. 13, 1865, S. 14–18.

Ueber die Entschädigungsfrage in Nachdrucks-Untersuchungen und über die Geltendmachung der Konfiskation in den Nachlaß. GA Bd. 13, 1865, S. 19–35.

Ueber die Stempelpflichtigkeit der Vollmachten in Untersuchungen. GA Bd. 13, 1865, S. 36–43.

Ueber die Theilnahme an Uebertretungen. GA Bd. 13, 1865, S. 85–94.

Ueber die Strafbarkeit des sogenannten Amerikanischen Duells. GA Bd. 13, 1865, S. 95–98.

Ueber die Unterdrückung der Postbeamten von Briefen, welche an sie selbst gerichtet sind. GA Bd. 13, 1865, S. 99–102.

Form und Wesen im Schwurgericht. Entscheidung des Gerichtshofes bei einfacher Majorität der Geschworenen. GA Bd. 13, 1865, S. 166–176.

Die Untersuchung wider Grothe und Genossen, wegen Ermordung des Professors Gregy. GA Bd. 13, 1865, S. 177–198.

Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge im Komplott. Kulposer Exzeß. Fragestellung. GA Bd. 13, 1865, S. 259–267.

Thatbestand des Verbrechens mit zeitweiser Unzurechnungsfähigkeit während desselben. GA Bd. 13, 1865, S. 332–334.

Rechtswidrige Zueignung. Diebstahl des Käufers an der gekauften Sache vor der Uebergabe. GA Bd. 13, 1865, S. 335–339.

Ein Rechtsfall auf dem Gebiete des internationalen Privat- und Strafrechts. GA Bd. 13, 1865, S. 340–352.

Ueber die solidarische Haftung der Theilnehmer an einer Zolldefraude für den Werthersatz der Konfiskation. GA Bd. 13, 1865, S. 407–412.

Die Meuterei der Schuldgefangenen. GA Bd. 13, 1865, S. 413–418.

Friedrich der Große und die Jury. GA Bd. 13, 1865, S. 419–422.

Zwei Kapitalfälle. Untersuchung wider den Tischlermeister Treyke. Untersuchung wider den Arbeitsmann Raabe. GA Bd. 13, 1865, S. 475–488, 489–492.

Ueber das Verantwortlichkeits-Prinzip in Beziehung auf die Zeitungs-Redakteure. GA Bd. 13, 1865, S. 529–539.

Ueber die Stempelstrafe gegen mehrere Aussteller der Urkunde. GA Bd. 13, 1865, S. 549–555.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider Dahlke und Genossen. GA Bd. 13, 1865, S. 556–566.

Ueber den Urkundenbeweis, insbesondere über Leumundsatteste. GA Bd. 13, 1865, S. 681–688.

Ueber die Vererbung der Injurienklage. GA Bd. 13, 1865, S. 753–769.

Ueber die Vermögensbeschädigung beim Betrug, insbesondere bei Verträgen über gewagte Geschäfte. GA Bd. 13, 1865, S. 770–775.

Zurücknahme des Rechtsmittels seitens des Staatsanwalts. Reformatio in pejus auf das zu Gunsten des Angeklagten eingelegte Rechtsmittel desselben. GA Bd. 13, 1865, S. 817–834.

Meineid durch falsche Zeugenaussage vor dem Untersuchungsrichter in der Voruntersuchung nach der Rheinisch-Französischen Strafprozeß-Ordnung. GA Bd. 13, 1865, S. 835–858.

Der Begriff der unrichtigen Werkzeuge zum Messen oder Wiegen. GA Bd. 14, 1866, S. 30–36.

Die Lage der Gesetzgebung über Kindesmord und fahrlässige Kindestödtung im Hinblick auf die Ungewißheit des objektiven Thatbestandes. GA Bd. 14, 1866, S. 73–85.

Zur Lehre von der Fragestellung. Zwei Fälle der Urkundenfälschung. GA Bd. 14, 1866, S. 86–91.

Die unrichtige Führung oder Fälschung der eigenen Handlungsbücher, außer dem Falle des Bankerutts, als Urkundenfälschung. GA Bd. 14, 1866, S. 92–95.

Ueber die Berechtigung resp. Verpflichtung des Strafrichters, auf Erlegung des Werthes des Konfiskats zu erkennen. GA Bd. 14, 1866, S. 96–100.

Beschlußfassungen der Geschworenen im Gerichtssaal. GA Bd. 14, 1866, S. 101–107.

Kollision zwischen Geständniß und Verdikt. GA Bd. 14, 1866, S. 196–201.

Ueber die Verhandlung im neuen Schwurgericht im Fall des Art. 99 des Gesetzes vom 3. Mai 1852, wenn das erste Verdikt zum Theil günstig, zum Theil nachtheilig für den Angeklagten lautete. GA Bd. 14, 1866, S. 264–272.

Ein interessanter Indicienbeweis. GA Bd. 14, 1866, S. 330–336.

Drei Kapitalfälle. Untersuchung wider den Kaufmann Swoboda und Genossen. Untersuchung wider den Tischlergesellen Thomas, Untersuchung wider den Zimmermann Thelmann. GA Bd. 14, 1866, S. 392–403, 404–413, 414–417.

Ueber die strafrechtliche Natur des Holzdiebstahls. GA Bd. 14, 1866, S. 449–461.

Ueber die Zeit der alljährlichen Bilanzziehung. GA Bd. 14, 1866, S. 525–532.

Fahrlässige Tödtung. Tödten oder Veranlassung des Todes. Ein Rechtsfall. GA Bd. 14, 1866, S. 533–537.

Zur Lehre von der Theilnahme. Strafrechtlicher Thatbestand der §§ 308, 309 der Konkurs-Ordnung. GA Bd. 14, 1866, S. 538–542.

Die Fälschung von Stempelpapier durch Vertilgung des Kassations-Vermerks. GA Bd. 14, 1866, S. 543–550.

Der Thatbestand der Entführung nach § 206 des Strafgesetzbuchs. GA Bd. 14, 1866, S. 617–621.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider den Feldgärtnersohn Franz Winkler wegen Vatermordes. GA Bd. 14, 1866, S. 622–629.

Darstellung der Strafrechts-Verhältnisse in den mit Preußen neu vereinigten Gebieten. GA Bd. 14, 1866, S. 657–716. A. Hannover (S. 659–668), B. Kurhessen (S. 668–678), C. Schleswig-Holstein (S. 679–697), D. Frankfurt am Main (S. 697–702), E. Nassau (S. 703–709), F. Hessen-Homburg (S. 709–716).

Fünf Kapitalfälle: Untersuchung wider den Tagearbeiter Quecke und den

Schmied Glaubitz. Untersuchung wider den Bäckermeister Block. Untersuchung wider die Ehefrau Spieweg. Untersuchung wider den Tagearbeiter August Schweigler. Untersuchung wider die Ehefrau Elter. GA Bd. 14, 1866, S. 732–742. 742–752, 752–754, 755–757, 758–763.

Die richterliche Bestimmung über die Religion, nach welcher im Zweifel der Zeuge zu vereiden ist. GA Bd. 14, 1866, S. 800–802.

Selbstständiges Klagerecht der Ehefrau eines Abwesenden wegen Injurien. GA Bd. 14, 1866, S. 803–808.

Drei politische Mordthaten. Untersuchung wider den Tagelöhner Nowak. Untersuchung wider den Kürschnergesellen Sujkowski. Untersuchung wider den Wirth Stachowski. GA Bd. 14, 1866, S. 809–815, 815–822, 822–827.

Ueber den Kausalzusammenhang und dessen Zurechnung bei fahrlässiger Tödtung. GA 15, 1867, S. 15–21.

Ueber den forensischen Begriff der „Heilung einer Krankheit" nach § 199 des Strafgesetzbuchs. GA Bd. 15, 1867, S. 22–23.

Ueber die Konzession zum Gewerbebetrieb eines Zeitungsverkäufers. GA Bd. 15, 1867, S. 24–33.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider die Wittwe Januszewska und den Oekonomen Januszewski. GA Bd. 15, 1867, S. 34–54.

Ueber ein Verfahren, äußere Spuren der Verbrechen plastisch darzustellen. GA Bd. 15, 1867, S. 89–104 (Anleitung zur Darstellung der Spuren von Verbrechen. S. 100–104).

Ueber das Verlagsrecht und den Nachdruck an älteren, unter der Herrschaft des gemeinen Rechtes erschienenen Werken. GA Bd. 15, 1867, S. 110–127.

Das Telegramm als Urkunde im Strafprozesse. GA Bd. 15, 1867, S. 160–162.

Ueber die Verpflichtung zur Kostentragung in Untersuchungen. GA Bd. 15, 1867, S. 163–166.

Mißhandlungen in Ausübung des Züchtigungsrechtes. Fragestellung. GA Bd. 15, 1867, S. 167–170.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider Dudek und Genossen. GA Bd. 15, 1867, S. 171–189.

Ueber die Prinzipien der Strafumwandlung von Freiheitsstrafen. Ein Tag als Einheit auch bei der Strafvollstreckung. GA Bd. 15, 1867, S. 217–220.

Ueber die Pflicht des Richters, diejenigen Personen als Zeugen zu hören, auf deren Aussagen der Sachverständige sich zum Theil gründet. GA Bd. 15, 1867, S. 226–229.

Die Lehre von der Unterschlagung. GA Bd. 15, 1867, S. 230–240, 281–295.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider den Knecht Friedrich Wilhelm Marin. GA Bd. 15, 1867, S. 241–251.

Die kollektive, die mittelbare Beleidigung und die Beleidigung Verstorbener. GA Bd. 15, 1867, S. 296–309, 361–371.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider den Arbeitsmann Franz Figuck. GA Bd. 15, 1867, S. 310–321.

Zur Statistik der Preußischen Schwurgerichte. GA Bd. 15, 1867, S. 322–329, 399–407, 469–477.

Die Widerklage im Injurienprozeß und die Sühne wegen der Widerklage.

GA Bd. 15, 1867, S. 372−375.

Zur Auslegung des Art. 10 des Handelsgesetzbuchs in Bezug auf den Bankerutt. GA Bd. 15, 1867, S. 388−394.

Ueber die Wirkung formeller Mängel des Verfahrens im Verhältniß zu Präjudizialeinreden. GA Bd. 15, 1867, S. 395−398.

Ueber die Strafvorschrift des § 309 der Konkurs-Ordnung. GA Bd. 15, 1867, S. 463−468.

Der Verletzte beim Diebstahl. GA Bd. 15, 1867, S. 525−528.

Ein Kapitalfall. Untersuchung gegen den Schuhmacher Woyciech Janaszeck. GA Bd. 15, 1867, S. 529−538.

Zur Lehre von der idealen Konkurrenz. GA Bd. 15, 1867, S. 578−583.

Medizinalpfuscherei durch öffentliches Anpreisen und Ausbieten von Heilmitteln. GA Bd. 15, 1867, S. 584−589.

Vereidung der Katholiken nach der Eidesformel für evangerische Christen. GA Bd. 15, 1867, S. 590−597.

Leitende Grundsätze in Bezug auf die Stempelpflichtigkeit. GA Bd. 15, 1867, S. 598−611.

Die Selbstverstümmelung zur Untauglichmachung für den Militairdienst. GA Bd. 15, 1867, S. 673−678.

Ueber den Begriff der Geisteskrankheit im Sinne des § 193 des Strafgesetzbuchs. GA Bd. 15, 1867, S. 679−682.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider den Knecht Johann Wollny. GA Bd. 15, 1867, S 683−695.

Meineid durch falsche Zeugenaussage vor dem Untersuchungsrichter in der Voruntersuchung nach der Rheinisch-Französischen Strafprozeß-Ordnung. GA Bd. 15, 1867, S. 718−734.

Thatbestand der Widersetzlichkeit gegen Forstbeamte. Versuch einer Körperverletzung dabei. Fragestellung. GA Bd. 15, 1867, S. 735−738.

Zwei Kapitalfälle. Untersuchung wider den Böttchergesellen Louis Christian Kropf wegen Eltern- und Brudermordes. Untersuchung wider den Schuhmacherlehrling Eduard Paul Ludwig. GA Bd. 15, 1867, S. 739−747, 748−755.

Ueber den Anfang der Verjährung des Vergehens der Entziehung aus dem Dienste des stehenden Heeres. GA Bd. 15, 1867, S. 785−790.

Die Fragestellung bei der Konkurrenz verschiedener Strafgesetze. Ideale Konkurrenz; milderes Strafgesetz; Verbrechen im Auslande. GA Bd. 15, 1867, S. 791−808.

Die gewinnsüchtige Absicht beim Diebstahl. Ein Rechtsfall. GA Bd. 15, 1867, S. 809−821.

Jagdvergehen. Ein Beitrag zur Lehre von der Occupation des Wildes und von dem Eigenthum an dem Wildergute. GA Bd. 16, 1868, S. 24−35.

Zur Frage der Geschworenengerichte. GA Bd. 16, 1868. S. 94−110.

Ueber den Begriff der Kauf- und Lieferungsgeschäfte im kaufmännischen Verkehr. GA Bd. 16, 1868, S. 111−117

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider den Bäckergesellen Petschick. GA Bd.

16, 1868, S. 118−124.

Drei Kapitalfälle. Untersuchung wider den Tagearbeiter Wilhelm Hoppe. Untersuchung wider den Knecht Wessolowski und Genossen. Untersuchung wider den Knecht Michael Friedrich Schwichtenberg. GA Bd. 16, 1868, S. 175−183, 184−196, 197−206.

Die Rüge der örtlichen Inkompetenz im Kontumazialverfahren. GA Bd. 16, 1868, S. 262−268.

Haftbeschluß ohne Voruntersuchung. GA Bd. 16, 1868, S. 328−335.

Mord oder Selbstmord durch Strangulation. GA Bd. 16, 1868, S. 336−340.

Ein jugendlicher Raubmörder. GA Bd. 16, 1868, S. 341−344.

Ueber die Kollision verschiedener Strafrechte desselben Staates. Ein Rechtsfall. GA Bd. 16, 1868, S. 377−388.

Meineid bei Substitution einer anderen Eidesformel, wenn die gesetzlich vorgeschriebene die Meineidsstrafe nicht zur Folge haben würde. GA Bd. 16, 1868, S. 389−393.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider den Altsitzer Michael Gailus. GA Bd. 16, 1868, S. 412−422.

Das Indigenat im Norddeutschen Bunde und sein Verhältniß zu den Landesverfassungen, besonders mit Rücksicht auf die Landesverweisung. GA Bd. 16, 1868, S. 449−481.

Zur Lehre von der Tödtung, dolus generalis. Ein schwurgerichtlicher Fall. GA Bd. 16, 1868, S. 482−489.

Ueber den Begriff des öffentlichen Verwahrungsortes im § 106 des Strafgesetzbuchs. GA Bd. 16, 1868, S. 490−494.

Der Widerspruch in den Verdikten durch die Verschiedenheit der Stimmenzahl in Bezug auf dieselbe Thatsache gegen verschiedene Angeklagte. GA Bd. 16, 1868, S. 547−552.

Der Versuch des Verbrechens mit untauglichen Mitteln oder an einem untauglichen Objekte. GA Bd. 16, 1868, S. 553−560.

Intellektuelle Urkundenfälschung. Als der „Bewirkende" auch derjenige, welcher den Irrthum in der Person des Erklärenden veranlaßt. GA Bd. 16, 1868, S. 561−565.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider den Schmied Ignatz Stochay. GA Bd. 16, 1868, S. 566−572.

Zwei Kapitalfälle. I. Untersuchung wider die Wittwe Metzer. II. Untersuchung wider den Getreidemakler Johann August Banse. GA Bd. 16, 1868, S. 625−633. 634−646.

Drei Kapitalfälle. I. Untersuchung wider den Hofbesitzersohn Timm Thode wegen achtfachen Mordes. II. Untersuchung wider den Schuhmacher Winand Göbbels. III. Untersuchung wider den Drechsler Friedrich Farber. GA Bd. 16, 1868, S. 691−702, 703−710, 710−712.

Ueber die Anrechnung unverschuldeter Untersuchungshaft. GA Bd. 16, 1868, S. 713−721.

Dreikapitalfälle. I. Untersuchung wider Mathä und Genossen. II. Untersuchung wider den Arbeitsmann Wilhelm Dräger. III. Untersuchung wider den Knecht Franz Chmielewski. GA Bd. 16, 1868, S. 748−757, 757−767, 767−774.

Unbefugte Amtsausübung. Charakter der Handlungen. Anwendung auf bloß suspendirte Beamte. GA Bd. 16, 1868, S. 775–780.

Die Privat-Beleidigung juristischer Personen. GA Bd. 16, 1868, S. 840–848.

Die Verfolgung des Verlegers einer Druckschrift aus § 35 des Preßgesetzes und die Vernichtung der Schrift im Falle der Versagung der Verfolgung seitens des darin beleidigten Landtags. GA Bd. 17, 1869, S. 17–22.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider den Müllergesellen Franz Andreas Christoph Maseberg. GA Bd. 17, 1869, S. 23–30.

Zur Statistik der Preußischen Schwurgerichte. GA Bd. 17, 1869, S. 31–38, 101–108, 186–193.

Ueber die Befugniß des Polizeirichters nach § 448 der Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 auf Untersagung der Ehrenrechte zu erkennen. GA Bd. 17, 1869, S. 94–100.

Ein Kapitalfall. Untersuchung gegen den Ziegeleibesitzer Heinrich Sander. GA Bd. 17, 1869, S. 109–116.

Ueber die Abstimmung bei Strafurtheilen. GA Bd. 17, 1869, S. 180–185.

Zwei Kapitalfälle. I. Untersuchung wider den Fabrikarbeiter August Süßenbach. II. Untersuchung wider den Leinweber Georg Friedrich Görlach. GA Bd. 17, 1869, S. 268–272, 272–274.

Die Wirkung des Adelsverlustes des Ehemannes auf die Person der Ehefrau. GA Bd. 17, 1869, S. 333–341.

Drei Kapitalfälle. I. Untersuchung wider den Baugefangenen Ferdinand Heinrich Täger. Mord oder Selbstmord. II. Untersuchung wider den Einwohner

Friedrich Schulz. III. Untersuchung wider den Tischlergesellen Friedrich Otto. Mordlust als Motiv der That. GA Bd. 17, 1869, S. 490−498, 499−504, 504−510.

Die gewinnsüchtige Absicht beim Diebstahl und ihre prozessualische Behandlung. GA Bd. 17, 1869, S. 548−555.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider die Wittwe Gehrmann geborne Poschmann. GA Bd. 17, 1869, S. 569−573.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider die Wittwe Trampenau geborne Kulling. GA Bd. 17, 1869, S. 640−644.

Dreikapitalfälle. I. Untersuchung wider Riemer und Genossen. II. Untersuchung wider den Arbeiter Martin Hochberger. III. Untersuchung wider die Käthnerwittwe Gaidetzka geborne Jesarz und die Geschwister Victoria und Johann Iwanowski. GA Bd. 17, 1869, S. 690−692, 693−701, 702−706.

Drei Kapitalfälle. I. Untersuchung wider die Ehefrau Piotrowska, Anna geb. Paul. II. Untersuchung wider den Hülfsbahnwärter Balcke und die Wittwe Kutzner geborne Zimmerling. III. Untersuchung wider die Eigenkäthner Möserschen Eheleute. GA Bd. 17, 1869, S. 755−757, 757−760, 761−767.

Die Beschäftigung der Gefangenen in den Straf- und Gefangenen-Anstalten im Jahre 1868. GA Bd. 17, 1869, S. 768−791.

Der Verzicht im Schwurgerichtsprozesse. GA Bd. 17, 1869, S. 825−830.

Thatbestand der Amtsbeleidigung in Bezug auf die Person des Beleidigten. Relative Rechtskraft. GA Bd. 17, 1869, S. 831−834.

Ein Kapitalfall. Untersuchung gegen den Fleischergesellen Larm und den Arbeiter Bornitzki wegen Raubmordes. GA Bd. 18, 1870, S. 29−31.

Begünstigung und Hehlerei. GA Bd. 18, 1870, S. 95−99.

Zwei Kapitalfälle. Untersuchung wider den Mühlenarbeiter John und den Zimmermann Kiesler. Untersuchung wider die Wittwe Marohn, den Schumacher Reckert und die Arbeiter Ruttkowski und Klein. GA Bd. 18, 1870, S. 100−105, 105−110.

Ueber die Wirkung eines rechtskräftigen, eine ungesetzliche Strafe verhängenden Urtheils. GA Bd. 18, 1870, S. 153−158.

Die Preußischen Gefängnisse. GA Bd. 18, 1870, S. 159−166.

Drei Kapitalfälle. Untersuchung wider den Arbeiter Karl Stolzkowius. Untersuchung wider den Tagearbeiter Hugo Wilhelm Friedrich Havel. Untersuchung wider den Steinhauer Paul Berke. GA Bd. 18, 1870, S. 167−172, 173−178, 178−184.

Der Gerichtsstand des Vertrages als Gerichtsstand des verübten Verbrechens im Gebiete des internationalen Rechts. GA Bd. 18, 1870, S. 248−261.

Konkurrenz: non bis in idem im Verhältniß der beiden Formen des Bankerutts untereinander. GA Bd. 18, 1870, S. 289−300.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider den Tagelöhner Michael Pastuszak. GA Bd. 18, 1870, S. 320−325.

Begünstigung durch falsche Bescheinigungen im Gnadenwege. GA Bd. 18, 1870, S. 394−400.

Brandstiftung nach § 286 des Strafgesetzbuchs. GA Bd. 18, 1870, S. 401−405.

Diebstahl, Betrug oder Vertragsverletzung. GA Bd. 18, 1870, S. 406−413.

Zu §§ 206 und 208 des Strafgesetzbuchs für den Norddeutschen Bund. GA Bd. 18, 1870, S. 458–461.

Ueber den Begriff des Handwerks. GA Bd. 18, 1870, S. 467–472.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider den Dorfwächter Joseph Kubot. GA Bd. 18, 1870, S. 473–479.

Das Schwurgericht. Geständniß und Verdikt und Kollision zwischen beiden. GA Bd. 18, 1870, S. 530–541, 594–603.

Drei Kapitalfälle. Untersuchung wider den Buchbindermeister Friedrich Ferdinand Ludwig Wittmann wegen sechsfachen Giftmordes. Untersuchung wider den Kutscher Gerhard Wilhelm Adams, den Tagelöhner Peter Preiß und die Ehefrau G. Preiß, Eva geborne Müller. Untersuchung gegen den Schuhmacherlehrling Jacob Schuh. GA Bd. 18, 1870, S. 542–553, 554–558, 558–561.

Ueber die civilrechtlichen Folgen der Konfiskationsstrafe. GA Bd. 18, 1870, S. 604–612.

Vier Kapitalfälle. Untersuchung wider den Ackerwirth Johann Joseph Michalowski. Untersuchung wider den Arbeiter Friedrich Kirsch. Untersuchung wider den Arbeiter Ignatz Molski. Untersuchung wider den Anstreicher Carl Gustav Schäpke. GA Bd. 18, 1870, S. 613–615, 616–619, 619–623, 624–626.

Vier Kapitalfälle. Untersuchung wider den Häusler und Leinweber Andreas Riecke wegen Verwandtenmordes. Untersuchungwider den Maurergesellen Wehling wegen Muttermordes und versuchten Brudermordes. Untersuchung wider den Fischer Joseph Winiarski. Untersuchung wider den ehemaligen Kaufmann Stanislaus Lukomski. GA Bd. 18, 1870, S. 681–686, 686–692, 692–697, 697–702.

Die öffentliche Anpreisung von Verbrechen. GA Bd. 18, 1870, S. 749–751.

Zur Statistik der Preußischen Schwurgerichte. GA Bd. 18, 1870, S. 822−829; Bd. 19, 1871, S. 34−42, 115−123.

Amtsanmaßung durch eine Prozeßführung für Andere auf Grund simulirter Cessionen. GA Bd. 19, 1871, S. 27−33.

Die selbstständige Verjährung der einzelnen Vergehungen im Thatbestande des einfachen Bankerutts. GA Bd. 19, 1871, S. 88−90.

Die Auslegung der Bundes-Gewerbeordnung in Bezug auf das Hebeammen-Gewerbe. GA Bd. 19, 1871, S. 91−98.

Der Mord zu Chursdorf. GA Bd. 19. 1871, S. 99−110.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider den Arbeiter Gottlieb Hänsgen wegen Brudermordes. GA Bd. 19, 1871, S. 111−114.

Zum Thatbestand der Urkundenfälschung. Oertliche Stellung und Bedeutung der Unterschrift. GA Bd. 19, 1871, S. 149−152.

Der sogenannte thatsächliche Verzicht im Strafprozesse. GA Bd. 19, 1871, S. 249−255.

Die Wirkung des Antragsdelikts im Falle seiner ideellen Konkurrenz mit anderen von Amts wegen zu verfolgenden Verbrechen. GA Bd. 19, 1871, S. 306−310.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider den Wirth Friedrich Braasch. GA Bd. 19, 1871, S. 311−313.

Die Rückanwendung der Vorschriften des Deutschen Strafgesetzbuchs über den Strafantrag. GA Bd. 19, 1871, S. 386−389.

Der Thatbestand der falschen eidesstattlichen Versicherung vor einer Behörde. GA Bd. 19, 1871, S. 390−395.

Unterbrechung der Verjährung von Preßdelikten. GA Bd. 19, 1871, S. 447−452.

Das Verdikt der Geschwornen über die Urkundenqualität. GA Bd. 19, 1871, S. 515−523.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider den Einwohner Bartholomäus Drozdowski. GA Bd. 19, 1871, S. 524−528.

Entziehung unverbriefter Aktiva aus der Beschlagnahme durch den Gläubiger. GA Bd. 19, 1871, S. 579−582.

Umfang des Schutzes der Waarenbezeichnungen. Begriff der Firma. GA Bd. 19, 1871, S. 583−589.

Zwei Kapitalfälle. Untersuchung wider den Rittergutsbesitzer Below und den Wirthschaftsinspektor Below. Untersuchung wider den Knecht Anton Milewczyk und den Bauersohn Johann Domroese. GA Bd. 19, 1871, S. 597−600, 600−604.

Ein Kapitalfall. Untersuchung wider den Schäfer Johann Christian Lange. GA Bd. 19, 1871, S. 671−674.

Dreikapitalfälle: Untersuchung wider den Gerbermeister Wilhelm Adolph. Untersuchung wider den Arbeiter Christoph Simon Matthias Boewe wegen dreifachen Mordes. Untersuchung wider den Fruchthändler Robert Eichhorn. GA Bd. 19, 1871, S. 744−746, 746−752, 752−757.

Verlust der Fähigkeit zur eidlichen Vernehmung als Zeuge und Sachverständiger. GA Bd. 19, 1871, S. 777−783.

Formelle Behandlung der Zurücknahme des Strafantrages bei Antragsdelikten. GA Bd. 19, 1871, S. 789−797.

Zur Berechnung und Bemessung der Freiheitsstrafen nach dem Deutschen Strafgesetzbuche. GA Bd. 20, 1872, S. 5−13.

Zur Auslegung des § 243 Nr. 7 des Deutschen Strafgesetzbuchs. GA Bd. 20, 1872, S. 71−78.

Anrechnung der Untersuchungshaft. GA Bd. 20, 1872, S. 239−244.

Das Laienelement in der Strafrechtspflege. GA Bd. 20, 1872, S. 289−294.

Ueber die Eidesfähigkeit. Derjenigen, welche vor der Geltung des Deutschen Strafgesetzbuchs zur zeitigen Untersagung der Ehrenrechte rechtskräftig verurtheilt worden sind. GA Bd. 20, 1872, S. 481−501.

Entwurf einer Deutschen Strafprozeß-Ordnung. Berlin, im Januar 1873. GA Bd. 21, 1873, S. 5−39.

Amtliche Denkschrift über die Schöffengerichte. GA Bd. 21, 1873, S. 40−56.

Die Unterbrechung der Verjährung durch vorläufige Strafverfügungen der Polizeibehörden. GA Bd. 21, 1873, S. 241−251.

Der Kultus der Altkatholiken unter dem Schutze der Gesetze. Ein Rechtsfall. GA Bd. 21, 1873, S. 321−331.

Befugniß der Verwaltungs-Behörde zur Einlegung von Rechtsmitteln bei Verfolgung einer Gewerbepolizei-Kontravention, die zugleich eine Gewerbesteuer-Defraudation enthält. GA Bd. 22, 1874, S. 34−45.

Materialien zu dem Gesetz über die Presse, vom 7. Mai 1874. GA Bd. 22,

1874, S. 161−215.

Die Entwürfe des Bundesraths zu Gesetzen über die Gerichtsverfassung und den Strafprozeß. GA Bd. 22, 1874, S. 305−384.

Ist die Zahlung einer Geldstrafe für den Verurtheilten durch einen Anderen zulässig? Ein Rechtsfall. GA Bd. 22, 1874, S. 406−410.

Wer ist ein „geistlicher Oberer" im Sinne der §§ 15 und 22 des Preuß. Gesetzes vom 11. Mai 1873? GA Bd. 22, 1874, S. 521−535.

Unbefugte Amtsausübung durch unbefugte Ertheilung des Religions-Unterrichts in Volksschulen. Realkonkurrenz bei Vornahme mehrerer selbstständiger geistlicher Amtshandlungen. GA Bd. 22, 1874, S. 536−555.

Können Vorstands-Mitglieder einer eingetragenen Genossenschaft, welche ihre Zahlungen eingestellt hat, nach §§ 281, 283 St. G. B. angeklagt werden? GA Bd. 23, 1875, S. 31−46.

Die Strafbestimmungen des Entwurfs der Reichs-Konkurs-Ordnung. GA Bd. 23, 1875, S. 109−114.

Das Prinzip der freien Beweiswürdigung und die Beschränkung desselben durch Präsumtionen. Ein Rechtsfall. GA Bd. 23, 1875, S. 177−188.

Der Betrieb der Schankwirthschaft außerhalb des Lokals, für welches die Konzession gegeben ist, jedoch in demselben Orts- und Steuerbezirke, ist nur Gewerbepolizei-Kontravention und nicht zugleich Gewerbesteuer-Defraudation, wenn der Gewerbebetrieb in dem konzessionirten Lokal zur Versteuerung angemeldet worden ist. GA Bd. 23, 1875, S. 281−297.

Gehören Pferde-Eisenbahnen, welche dem allgemeinen Verkehr des Publikums dienen, zu den Eisenbahnen im Sinne der §§ 315 und 316 des Strafge-

setzbuchs? GA Bd. 23, 1875, S. 403−411.

Gesetz-Entwurf, betreffend die Abänderung von Bestimmungen des Strafgesetzbuchs für das Deutsche Reich vom 15. Mai 1871 und die Ergänzung desselben. GA Bd. 23, 1875, S. 412−423.

Entwurf eines Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetze nach den Beschlüssen der Kommission des Reichstages. GA Bd. 24, 1876, S. 68−69.

Entwurf eines Gerichtsverfassungsgesetzes nach den Beschlüssen der kommission des Reichstages. GA Bd. 24, 1876, S. 70−88.

Die Entwürfe der Gesetze über die Gerichtsverfassung im Deutschen Reich nach der Schlußredaktion der Kommission des Reichtstags. GA Bd. 24, 1876, S. 311−336.

Die strafrechtliche Stellung des Redakteurs nach § 20 des Preßgesetzes und § 59 des Strafgesetzbuchs (Plenar-Entscheidung des Preußischen Ober-Tribunals). GA Bd. 24, 1876, S. 497−530.

Wer ist der Verletzte beim Diebstahl an einer Sache, die sich zur Zeit der Wegnahme nicht im Gewahrsam des Eigenthümers befunden hat? GA Bd. 25, 1877, S. 177−193.

Realkonkurrenz mehrerer in einer und derselben Schrift (Druckschrift) enthaltenen strafbaren Aeußerungen (Plenar-Entscheidung des Preußischen Ober-Tribunals). GA Bd. 25, 1877, S. 481−490.

Feststellung des Mittels der Anstiftung (Plenar-Entscheidung des Preußischen Obertribunals). GA Bd. 26, 1878, S. 97−112.

Materialien zu dem Reichsgesetze, betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln, Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen, vom 14. Mai 1879. GA Bd.

27, 1879, S. 316−365, 420−451, 481−520.

Gefängnißstatistik. Aus der Statistik der zum Ressort des Königl. Preuß. Ministerii des Innern gehörenden Straf- und Gefangen-Anstalten pro April 1879 ／80 erscheint. Nachstehendes mittheilenswerth. GA Bd. 29, 1881, S. 154−168.

Der Zweikampf nach Deutschlands Strafrecht und Praxis, insonderheit die studentischen Schlägermensuren vor Gericht und der öffentlichen Meinung. GA Bd. 31, 1883, S. 139−175.

Zur Frage der juristischen Ausbildung. GA Bd. 31, 1883, S. 214−229.

Der Schluß der Voruntersuchung. GA Bd. 31, 1883, S. 375−394.

Zur Frage der Berufung im Strafverfahren mittlerer Ordnung (Aus der Mappe des Richters). GA Bd. 31, 1883, S. 433−445.

Entscheidung von Zuständigkeitsstreiten zwischen Richtern desselben Gerichts in Strafsachen durch die Landesjustizaufsicht oder durch das „obere Gericht" nach Analogie der §§ 12, 14, 19 St. Proz. G.? GA Bd. 32, 1884, S. 59−73.

Ueber den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die unter Ausschluß der Oeffentlichkeit stattfindenden Gerichtsverhandlungen. GA Bd. 35, 1887, S. 133−157.

Zur Frage der Berufung in Strafsachen mittlerer Ordnung. Aus der Mappe des Richters. GA Bd. 38, 1890, S. 1−11.

Der Petersburger Gefängnißkongreß. GA Bd. 38, 1890, S. 283−290.

Die Materialien zur Strafgesetznovelle v. 13. Mai 1891. GA Bd. 39, 1891, S. 29−45.

Oeffentlichkeit und Mündlichkeit. Dictum et promissum? oder Prinzip und

Norm? Aus der Mappe des Richters. GA Bd. 39, 1891, S. 284−296.

Die Materialien zur Wuchergesetznovelle vom 19. Juni 1893. GA Bd. 41, 1893, S. 230−262.

Freiheit der Beweiswürdigung. Wahrheit oder Irrthum? GA Bd. 41, 1893, S. 355−372.

Zur Strafverschickung, GA Bd. 53, 1906, S. 198−200.

Reichsgerichtsrat Stellmacher. GA Bd. 54, 1907, S. 353−356.

Ist das Strafgericht, das über die Anklage aus § 360 Nr. 8 des StGB für das Deutsche Reich wegen unbefugter Annahme von Prädikaten des niederen Adels zu urteilen hat, an die Entscheidung des Königs von Preußen oder des Heroldsamts gebunden, daß dem Angeklagten das angenommene Adelsprädikat nicht zusteht? Königl. Preuß. Heroldsamt. GA Bd. 57, 1910, S. 373−395.

Ein Entwurf eines Gesetzes über das Verfahren gegen Jugendliche. GA Bd. 60, 1913, S. 334−336.

Amerikanische Bill zur Entschädigung unschuldig Verurteilter. GA Bd. 60, 1913, S. 336−337.

Badische Verordnung von 1729. GA Bd. 60, 1913, S. 337−338.

Unbestimmte Verurteilung. GA Bd. 61, 1914, S. 391−395.

Associationsvorgänge im Strafprozeß. GA Bd. 61, 1914, S. 395−396.

Rundverfügung des Kammergerichtspräsidenten betreffend Rechtsmittel in Privatklage- und Übertretungssachen. GA Bd. 69, 1921−1925, S. 394−396.

Das Polizeiverordnungswesen in Gegenwart und Zukunft. GA Bd. 71, 1927, S. 81−92.